

einen Officier in Campagne zu führen, mit eisernen Schrauben, Gurten und verschlossenen Kasten, welches man alles unterm Arm tragen kan.
 Von der Verleger nähere Nachricht gibt.

III. Sachen / so in und Cassel zu vermiechten seyn.

- 1.) Auf dem Pferde-Markt im Schelhasischen Haus findet man im dritten Stockwerck 1. Stube, Cammer und Küche, wie auch hintenaus im dritten Stockwerck 1. Stube / Cammer und Küche auff Ostern zu vermiechten.

IV. Persohnen / so Dienste suchen.

- 1.) Ein junger Mensch, welcher in der Music wohl erfahren ist, suchet Dienste, als Laquay. Beym Verleger bekommt man Nachricht.

V. Notification von allerhand Sachen.

- 1.) Es wird hierdurch jedermánaiglich kundt gethan, daß zu besserer Aufnahme derer allergnädigst verwilligten Jahr-Märkte auff der hiesigen Fränkischen Ober-Neustadt, Ihro Majestät Unser Allergnädigster König, Landesfürst und Herr, das nächst bevorstehende Jahr-Markt, als den 6ten Aprilis, abermahlen von allen sonst gewöhnlich zu entrichtenden Oneribus befreyet, und sollen dabeneben diejenige Kauff-Handels- und Handwercks-Leute, welche demselben beywohnen werden, alle mögliche Hülffe zu genießen haben.
- 2.) Heute wird Herr Cramer Buch-Händler allhier, eine Auction von allerhand gebundenen Bücher halten, davon der Catalogus und andere neue Tractaten bey ihm zu haben seyn, als 1.] Cabinet großer Herren 14ter Theil in 8vo. für 3. Alb. 2.] Krieges-Staat 4ter Theil, 3. Albus.
- 3.) Bey der Frau Monestier in des Herrn Holzschu Neben-Haus in der Mittel-Gasse, seynd zu bekommen: Frischer Thé, das Pfund a 2. Rthlr. auch 2. Gulden. Chocolat, das Pfund a 1. Rthlr. Senfft, das Pfund a 5. Albus 4. hlr.
- 4.) Jemand hat 6. neu ausgestopfte Tafel-Stühle und ein Armstuhl, wie auch 2. Sessel um einen billigen Preis zu verlassen.
- 5.) Den 17 Martii, als am ersten Markt-Tage, ist ein Stück Cattun an der Ziegen Gasse Ecke gefunden worden; Wer solches verlohren, wolle sich beym Verleger anzeigen.
- 6.) Es hat Herr Johann George Bohle sein Haus in der untersten Markt-Gasse zwischen dem Königl. Haus Schenck Herrn Bas, und dem Königl. Backschreiber Herr Engelhardt Schmidt gelegen, um eine gewisse Summa Gelds verkauft. Wer nun näher Käufer zu seyn, oder etwas daran zu prætendiren vermunt, der wolle sich in Zeit Rechtsens melden.
- 7.) In der Nacht zwischen den 25. und 26ten hujus, seynd dem Wirth im Hohem Hospital Merxhausen von fünff Juden folgende Sachen gestohlen, wobey zugleich der Mann und Frau übel tractirt worden.